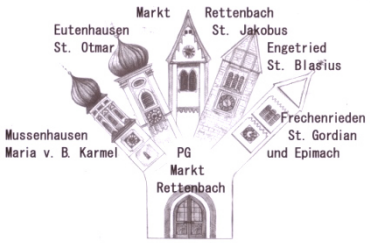
Kirchenblättle

Gottesdienste, Veranstaltungen und Hinweise für die Gemeinden der Pfarreiengemeinschaft Markt Rettenbach



Telefon Nr. 08392/268 - www.pg-markt-rettenbach.de Hy Pfr. Beck 0174 2807180

18.10. bis 25.10.2026

Sonntag der Weltmission

„Sei mutig und stark“ – dieses Wort aus dem Buch Josua (1,6) steht über dem Sonntag der Weltmission 2026. Es lenkt unseren Blick nach Madagaskar, wo viele Menschen jeden Tag mutig und stark um das Nötigste ringen müssen: um Nahrung, um medizinische Hilfe, um Bildung für die Kinder.
Die Kirche in Madagaskar unterstützt sie dabei. Bitte unterstützen Sie die wichtige Arbeit von Missio und seinen Projektpartnern. Helfen Sie mit, dass sich die Kirche in Madagaskar und in anderen Ländern dieser Welt für die Armen und Benachteiligten engagieren kann. (aus dem Aufruf der deutschen Bischöfe)

Seit 100 Jahren erinnert uns der Sonntag der Weltmission daran, dass wir Christinnen und Christen weltweit zusammengehören. 2026 begeht die Weltkirche den **100. Weltmissionssonntag.** Das Jubiläum steht unter dem Leitwort „Eins in Christus, vereint in der Mission“. In Deutschland wird der Weltmissionssonntag traditionell am vierten Sonntag im Oktober begangen, 2026 am 25. Oktober. Diese Kampagne ist die größte Solidaritätsaktion von Katholikinnen und Katholiken weltweit.

100 Jahre Sonntag der Weltmission

In unseren Pfarreien verbinden wir den Weltmissions-Sonntag mit dem **Eine-Welt-Verkauf** von **Kaffee und Schokolade** im Anschluss an die Gottesdienste.

Kapiteljahrtag am Dienstag, 20. Oktober 2026

Das Kapitelamt findet um **18.30 Uhr** in der Pfarrkirche St. Peter und Paul in **Buxheim** statt; die Abendmesse in Frechenrieden entfällt.

Kapellenpatrozinium in Zadels am Donnerstag, 22. Oktober 2026

Wir laden die Gläubigen von Zadels ein, am **22.10.** um **19.30 Uhr** das Patrozinium ihrer Kapelle mitzufeiern, die dem hl. Petrus von Alcantara geweiht ist. Im Anschluss spendiert die Metzgerei Adolf Baur einen Imbiss, wofür wir ein herzliches Vergelt’s Gott sagen.

Pfarrgemeinde St. Jakobus maj. Markt Rettenbach

Sonntag, 18.10.2026 **JAHRESTAG DER WEIHE DER KIRCHEN, DIE IHREN WEIHETAG NICHT KENNEN**

Kollekte für die eigene Pfarrei

9:30 Rosenkranz für die Pfarrgemeinde

10:00 Pfarrgottesdienst für Otto und Rosa Weiß und Verstorbene der Familie Fischer / Rosa und Josef Reichle / Margret Hörberg mit Eltern und Geschwister / Josef, Theresia, Centa und Silvia Arnold *(gest. v. Kirchenchor)*

Dienstag, 20.10.2026 **Hl. Wendelin, Einsiedler im Saarland**

8:00 Rosenkranz um den Frieden in der Welt

Mittwoch, 21.10.2026 **hl. Ursula und Gefährtinnen, Märtyrinnen, hl. Kaspar del Bufalo, Priester, Orden**

7:45 Rosenkranz für die Erneuerung des Glaubens in der PG

8:15 Heilige Messe für Rosmarie Hörberg

Donnerstag, 22.10.2026 **hl. Johannes Paul II., Papst**

8:00 Rosenkranz um Priester- und Ordensberufe

19:30 Oktoberrosenkranz in **Lannenberg**

Freitag, 23.10.2026 **Hl. Johannes von Capestrano, Ordenspriester, Wanderprediger**

18:45 Rosenkranz für die Kranken

19:15 Abendmesse für Wilhelmine und Martin Petrich, Anne-marie, Roman und Albert und verstorbene Eltern Fröhner / Bernhard Lutz mit Eltern / Markus Häfele mit Eltern, Georg und Anna Merk und Georg Häfele / aus Dankbarkeit in einem persönlichen Anliegen der hl. Familie, hl. Don Bosco, hl. Antonius und alle Schutzengel / aus Dankbarkeit / Georg Dausch

Samstag, 24.10.2026 **Hl. Antonius Maria Claret, Bischof, Ordensgründer**

8:30 - 11.00 Eine-Welt-Verkauf im **Pfarrheim**

Sonntag, 25.10.2026 **30. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Kollekte für die Weltmission

9:30 Rosenkranz für die Pfarrgemeinde

10:00 Pfarrgottesdienst als Dreißigstmesse für Katharina Reichle / Josef und Maria Lutz und verstorbene Angehörige / Josefa, Michael und Georg Siller / Josef Deniffel mit Verwandtschaft / Hans Kirmaier, Georg und Klara Kößler mit Angehörigen / Xaver Vogt

Verkauf von Kaffee und Schokolade

11:30 Taufe des Kindes Oskar Tyrychter in **Maria-Schnee**

Jesus zog nach Jerusalem hinauf. Im Tempel fand er die Verkäufer von Rindern, Schafen und Tauben und die Geldwechsler, die dort saßen. Er machte eine Geißel aus Stricken und trieb sie alle zum Tempel hinaus, dazu die Schafe und Rinder; das Geld der Wechsler schüttete er aus, und ihre Tische stieß er um.

1. Lesung: 1 Kön 8,22-23.27-30 ***2. Lesung: 1 Petr 2,4-9***

Evangelium: Joh 2,13-22

Pfarrgemeinde St. Blasius Engetried

Sonntag, 18.10.2026 **JAHRESTAG DER WEIHE DER KIRCHEN, DIE IHREN WEIHETAG NICHT KENNEN**

Kollekte für die eigene Pfarrei

8:00 Rosenkranz

8:30 Pfarrgottesdienst für Theresia und Konrad Engel mit Eltern, Sonja Fiener und Franz Schedel / Johann und Hans Jürgen Bernhard mit verstorbenen Angehörigen; *Einführung der Ministranten*

Donnerstag, 22.10.2026 **hl. Johannes Paul II., Papst**

19:30 Festgottesdienst zum Patrozinium in **Zadels**

Samstag, 24.10.2026 **Hl. Antonius Maria Claret, Bischof, Ordensgründer**

Kollekte für die Weltmission

19:15 Vorabendmesse für Eltern Fiener mit Sohn Karl, Maria Albrecht, Erwin Höß und allen Angehörigen

Verkauf von Kaffee und Schokolade

Pfarrgemeinde St. Gordian u. Epimach Frechenrieden

Sonntag, 18.10.2026 **JAHRESTAG DER WEIHE DER KIRCHEN, DIE IHREN WEIHETAG NICHT KENNEN**

Kollekte für die eigene Pfarrei

18:00 Jugendgottesdienst mit Domkapitular Thomas Rauch für Franz Hieber / Anton und Walburga Blank

Montag, 19.10.2026 **Hl. Johannes de Brébeuf u. hl. Isaak Jogues und Hl. Paul v. Kreuz**

18:00 Oktoberrosenkranz in **Altisried**

Freitag, 23.10.2026 **Hl. Johannes von Capestrano, Ordenspriester, Wanderprediger**

8:15 Rosenkranz

Sonntag, 25.10.2026 **30. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Kollekte für die Weltmission

9:45 Rosenkranz

10:00 Pfarrgottesdienst für Max Diebolder / Josef, Barbara und Maria Mayer / Elfriede und Josef Willer

Verkauf von Kaffee und Schokolade

Die Kirche feiert im Oktober mit der heiligen Ursula (Gedenktag: 21. Oktober) und dem heiligen Franz (Gedenktag: 4. Oktober) zwei sehr unterschiedliche Heilige, die eines dennoch gemeinsam haben: Ihr Ja zu Christus, zum Zeugnis, das nur jede und jeder persönlich geben kann – im normalen Alltag und auch in Bedrängnis.

Suche Gott, und du wirst ihn finden.
Suche ihn in allen Dingen, und du wirst ihn überall finden.
Suche ihn zu jeder Zeit, und du wirst ihn immer finden.

Hl. Vinzenz Pallotti

Pfarrgemeinde St. Otmar Eutenhausen

Sonntag, 18.10.2026 **JAHRESTAG DER WEIHE DER KIRCHEN, DIE IHREN WEIHETAG NICHT KENNEN**
10:00 Kindergottesdienst im Haus der Gemeinschaft

Mittwoch, 21.10.2026 **hl. Ursula und Gefährtinnen, Märtyrinnen, hl. Kaspar del Bufalo, Priester, Orden**
16:00 Rosenkranz

Sonntag, 25.10.2026 **30. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
8:30 Pfarrgottesdienst in **Mussenhausen**

Filialgemeinde Maria vom Berge Karmel Mussenhausen

Mittwoch, 21.10.2026 **hl. Ursula und Gefährtinnen, Märtyrinnen, hl. Kaspar del Bufalo, Priester, Orden**
18:45 Rosenkranz

Samstag, 24.10.2026 **Hl. Antonius Maria Claret, Bischof, Ordensgründer**
18:45 Rosenkranz

Sonntag, 25.10.2026 **30. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
Kollekte für die Weltmission
8:00 Rosenkranz
8:30 Pfarrgottesdienst für Anton Blochum / Klara Schmizer
Verkauf von Kaffee und Schokolade

Bibelwort: **Johannes 2,13-25**

AUSGELEGT!

Was ist das für ein aufgeregter Jesus, der uns heute im Evangelium entgegenkommt? Zuerst beschimpft er bei seinem furiosen Tempelauftritt lautstark die Händler, treibt sie handgreiflich aus dem Tempel hinaus, mit dem Hinweis, dass das doch das Haus seines Vaters wäre. Danach debattiert er und redet gar vom Niederreißen und Wiederaufbauen des Tempels, und zwar in sensationell kurzer Zeit von nur drei Tagen. Und schließlich zieht er sich zurück: „Er vertraute sich ihnen nicht an."
Ich versuche es mit dem Kontext: Zuvor hatte Jesus bei der Hochzeit zu Kana Wasser in Wein verwandelt und dabei etwas von seiner Herrlichkeit gezeigt. Danach wird im Evangelium das nächtliche Gespräch mit dem Ratsherren Nikodemus folgen, mit dieser wunderbaren Vertrautheit; dieses Gespräch, in dem sie einander viel anvertrauen.
Wieder zurück zu diesem Text, entdecke ich, wie erschreckend und aufgeregt, wie aufrüttelnd und konfrontierend Jesus sein kann. Und wie verletzt und gekränkt, wenn Dummheit oder Verrohung, Unglaube oder Selbstgerechtigkeit den Weg zu Gott verstellen. Ich verstehe Gottes Wege und „Strategien" keineswegs immer. Aber ich möchte bereit sein – wenn es sein muss, mich aufrütteln zu lassen, durch Menschen, durch das Leben, durch Gott. Daran glaubend, dass Jesus auch meinen Weg zum größeren Leben will.

Christine Rod MC